

# Belastungen aus kreditorischen Lastschriften

**Beitrag von „Jens Jahnke“ vom 22. August 2018, 19:44**

Bucht jemand Belastungen aus kreditorischen Lastschriften (Finanzamt, Telekom, Post usw.) automatisch? Wir stehen da etwas auf dem Schlauch.

Da wo die 16 Stellen der Belegreferenz reichen, versuchen wir die SEPA Mandatsreferenz beim Buchen der Rechnung mitzugeben, das funktioniert auch so weit. In vielen Fällen, gerade auch bei den o.g. Zahlungsempfängern, sind jedoch die Rechnungen zum Zeitpunkt der Lastschrift noch nicht bei uns im Haus und schon gar nicht gebucht oder die Mandatsreferenz ist einfach zu lang (die Telekom schafft es auf 36 Stellen).

Gibt es ggf. eine Stelle in den Stammdaten, wo sich Mandatsreferenz und/oder Gläubiger ID sinnvoll unterbringen lassen und die von SAP bei der Kontoauszugverarbeitung auch ausgewertet wird?

Können wir hier eine Akonto Buchung erzwingen?

Wir erwägen derzeit, je erteiltem Lastschriftmandat ein eigenes Suchmuster anzulegen, das wird aber wohl auf Dauer nicht unbedingt übersichtlich.

---

**Beitrag von „Claus Wild“ vom 23. August 2018, 14:41**

Im SAP-Standard gibt es leider ja keine Mandatsverwaltung für eine kreditorische Mandatsverwaltung. Es gibt zwar den Hinweis [1622357](#) - Mandate für Kreditoren (FI-AP-AP-N), der aber nicht zielführend sein dürfte. Somit würde sich eine Lösung zu Verbuchung über einen Userexit anbieten, oder alternativ über Suchmuster.

Die Suchmuster funktionieren an der Stelle eigentlich ganz gut, da in Kombination mit Buchungsregeln eine direkte Zuordnung zum Kreditor im Erfolgsfall möglich ist - ist das Suchmuster zu einem Mandat noch nicht angelegt, kann die Buchung auf eine Dummy-Regel umgeleitet werden.

Das kopieren der Regeln ist vielleicht etwas mühsam ... geht aber.

---

### **Beitrag von „Jens Jahnke“ vom 23. August 2018, 18:15**

Wir haben uns relativ spontan für die Suchmuster entschieden.

Wir buchen mit Interpretationsalgorithmus 1 und Buchungsart 7, mit aktiver Akonto Buchung falls nichts zum Ausgleichen gefunden wird (was ja bei uns eher die Regel sein wird). Mit den Suchmustern übersteuern wir lediglich den Kreditor.

Unsere IT hat die beiden Felder Suchmuster und Mapping in eine separate Tabelle ausgelagert, für die wir einen Pflege-View bekommen werden. Dann können wir einfach und komfortabel neue Suchmuster anlegen, im Idealfall direkt bei Erteilung der Einzugsermächtigung.